

Balthasar Neumann Preis 2014

Der Balthasar-Neumann-Preis wird gestiftet von der DBZ Deutsche BauZeitschrift und dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB), Berlin. Er wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und wurde erstmals im Jahr 1994 verliehen. Der Balthasar-Neumann-Preis ist mit 10 000 € dotiert.

Mit dem Balthasar-Neumann-Preis wird die beispielhafte, innovative und über technisch etablierte Standards hinausgehende Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen an einem Bauwerk ausgezeichnet, das aufgrund dieser Zusammenarbeit, ganz im Sinne Balthasar Neumanns, herausragende technische und gestalterische Qualitäten aufweist.

Diese Zusammenarbeit bezieht sich nicht allein auf partnerschaftliche Kooperationen zwischen Architekten und Tragwerksplanern bei der Realisierung eines Hochbauentwurfes oder eines Verkehrswegebauprojektes, sondern auch auf die Zusammenarbeit von Architekten und planenden Ingenieuren aus verschiedenen Fachdisziplinen. Ein Schwerpunkt liegt hier bei der Zusammenarbeit mit den TGA-Ingenieuren, um ein energetisch optimiertes Konzept zu erstellen.

The Balthasar Neumann Prize is donated by DBZ Deutsche BauZeitschrift and the BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Berlin. It is awarded every two years and was created in 1994. The Balthasar Neumann Prize is endowed with € 10,000.

With the Balthasar Neumann Prize, exemplary, innovative collaboration which goes beyond technically established standards from different specialist disciplines at one building site, which shows excellent technical and design qualities based on this collaboration, entirely in line with Balthasar Neumann, will be rewarded.

This collaboration does not purely relate to cooperations between architects and structural engineers in the realisation of a structural engineering design or a transport route construction project, rather also the collaboration of architects and planning engineers from different disciplines. A focus here is on the collaboration with the MEP engineers, in order to create an energy-efficient concept.

Insgesamt sollen beim Balthasar-Neumann-Preis 2014 die Parameter des nachhaltigen Bauens erfüllt sein. Das heißt, dass neben den sozio-kulturellen Anforderungen auch die technischen Aspekte wie z. B. Energie- und Ressourcenverbrauch über den gesamten Lebenszyklus hinweg dargestellt werden.

An dem zur Prämierung eingereichten Bauwerk muss diese durch partnerschaftliche Planung, im Sinne von integrierten und integralen Prozessen, erreichte Qualität nachvollziehbar und ablesbar sein.

Einreichen können gleichberechtigt entweder der Architekt unter expliziter Benennung des Planers, dessen Zusammenarbeit an diesem Projekt er herauszustellen wünscht, oder der Ingenieur, der seine besondere Zusammenarbeit mit einem Architekten in einem solchen Bauwerk manifestiert sieht.

Overall, the parameters of sustainable construction should be fulfilled for the Balthasar Neumann Prize. This means, that apart from the socio-cultural requirements, the technical aspects, e.g. use of energy and resources, must also be illustrated over the whole life cycle.

On the building submitted for the prize, this quality achieved through cooperative planning with integrated and integral processes must be traceable and apparent.

Either the architect explicitly naming the planner, whose collaboration on this project he wishes to highlight, or the engineer who sees his particular collaboration with an architect manifested in such a building are equally allowed to apply.

TEILNAHME/EINREICHUNG PARTICIPATION/SUBMISSION

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Ingenieure, deren Büro sich in einem europäischen Land befindet. Das eingereichte Bauwerk kann dabei sowohl in einem europäischen wie außereuropäischen Land errichtet worden sein.

Die Fertigstellung des Objektes darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. In der Dokumentation des eingereichten Projektes sind der hauptverantwortlich zeichnende Architekt und Ingenieur zu benennen. Zudem die an der Planung beteiligten TGA-Ingenieure wie auch die der anderen beteiligten Fachingenieurdisziplinen.

Das Bauwerk soll durch die zum Verständnis der Zusammenarbeit erforderlichen Grundrisse, Schnitte und Fotografien dargestellt werden. Die Kooperationspartner sollten ihre Zusammenarbeit aus ihrer Sicht jeweils auf einer DIN A4-Seite beschreiben (deutsch oder englisch). Die Arbeiten sollen auf bis zu vier Tafeln à DIN A1 dargestellt werden. Pläne, Zeichnungen und Fotos sollen auf Pappe oder anderen leichten Materialien aufgezogen werden (max. Dicke: 10 mm). Glas und Plexiglas (als Untergrund oder Rahmen) sind nicht zugelassen.

Architects and engineers whose office is located in a European country are allowed to participate. The submitted building can be erected either in a European or non-European country.

The completion of the property can not be more than two years ago. In the documentation of the submitted project, the architect and engineer with the main responsibility, the MEP engineers as well as other specialist engineering disciplines involved in the planning must be named.

The building should be portrayed through the necessary layout plans, sections and photographs for understanding of the collaboration. The cooperation partners should each describe their collaboration from their point of view on a DIN A4 page (German or English). The works should be presented on up to four DIN A1 boards. Plans, drawings and photos should be affixed to card or other light materials (max. thickness: 10mm). Glass and plexiglass (as background or frame) are not permitted.

JURY
JURY

PROF. CHRISTIAN BAUMGART, Stadtbaurat Würzburg
MAG. ARCH. ROMAN DELUGAN, Delugan Meissl Associated Architects, Wien (angefragt)
PROF. DR.-ING. M. NORBERT FISCH, TU Braunschweig
PROF. DIPL.-ING. ECKHARD GERBER, Gerber Architekten, Dortmund
PROF. DR.-ING. MIKE SCHLAICH, TU Berlin
PROF. DR.-ING. KARSTEN TICHELMANN, TU Darmstadt

AUSLOBER
AWARDING AUTHORITY

DIPL.-ING. BURKHARD FRÖHLICH, Chefredakteur DBZ, Bauverlag
DIPL.-ING. HARTMUT MIKSCH, Architekt, Präsidiumsmitglied BDB

Die Auslober behalten sich vor, im Rahmen einer Vorprüfung im Einzelfall zur Würdigung der eingereichten Arbeiten gezielte Sondergutachten bzw. Stellungnahmen anzufordern.

Entscheidungen des Preisgerichtes sind endgültig; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten im Rahmen von Wettbewerbsdokumentationen veröffentlicht werden können, ohne dass die Teilnehmer hieraus Honoraransprüche oder andere Ansprüche geltend machen können. Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Sowohl das Urheberrecht als auch das Recht zur Veröffentlichung außerhalb des Wettbewerbszweckes bleiben den Teilnehmern erhalten.

Die eingesandten Wettbewerbsbeiträge werden nicht zurückgeschickt.

The awarding authorities reserve the right to request targeted special expert reports and/or statements in the scope of a preliminary examination for the evaluation of the submitted works.

Decisions by the jury are final; there is no right of appeal.

The participants declare their consent that the submitted works can be published in the scope of competition documentation, without the participants being able to claim fees or make other claims from this. There is no claim to publication. Both the copyright and the publishing rights outside of competition purposes remain the property of the participants.

The submitted competition entries will not be sent back.

EINSENDESCHLUSS SUBMISSION DEADLINE

31. Januar 2014

JURYSITZUNG JURY MEETING

Februar 2014

PREISVERLEIHUNG PRIZE GIVING

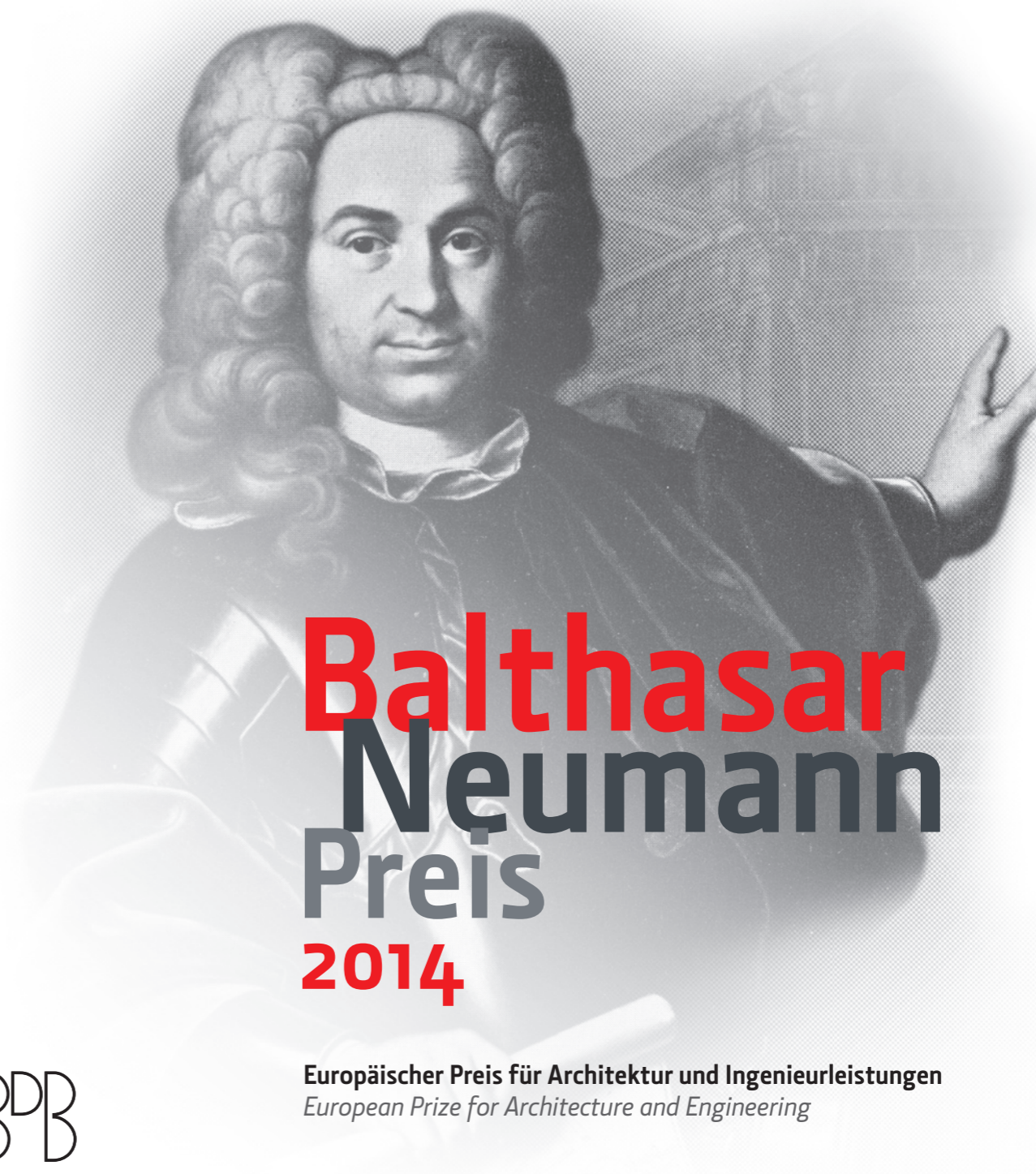
25. Juni 2014, Würzburg

EINREICHUNG SUBMISSION

BDB Geschäftsstelle
Stichwort: Balthasar-Neumann-Preis 2014
Willdenowstr.6
12203 Berlin

INFOS INFO

DBZ.de
baumeister-online.de



**Balthasar
Neumann
Preis
2014**

Europäischer Preis für Architektur und Ingenieurleistungen
European Prize for Architecture and Engineering